

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nigromantisches Kunst-Buch, handelnd von der Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen

Gsellius, Georg Konrad

Köln am Rhein, 1743

Durch alle Buchhandlungen können folgende Werke bezogen werden:

urn:nbn:de:gbv:45:1-4902

Durch alle Buchhandlungen können folgende Werke bezogen werden:

Handschriftliche Schätze

aus

Klosterbibliotheken,

umfassend

sämmtliche vierzig Hauptwerke

über

**Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen
und geheimste Wissenschaften.**

Wortgetreu mit allen Bildern herausgegeben.

Köln am Rhein, 1734.

Bei Peter Hammer's Erben.

Preis, schön gebunden, 16 fl. 12 kr. oder 9 Thlr. 10 Sgr.

Verzeichniß dieser 40 Werke, welche unzertrennlich in Einem Bande sind:

1. Das wahrhaftige heilige Christoph-Gebet.
2. Zwang des Albiruth.
3. Zwei Zauber-Formeln.
4. Danielis Caesaris Spiritus familiaris. (Deutsch.)
5. Conclavis Romanis, die kräftigste Geißkunst. (Deutsch.)
6. Magica des VI. VII. Buch Mosis und dreifacher Höllenzwang, von Alexander VI. aus Egypten nach Griechenland, und aus Rom von Hanns Weymar und Joh. Habermann nach Deutschland gebracht.

7. Der goldene Habermann. Nach einer Pergamenthandschrift vom Kapuziner-Kloster zu Füßen.
8. Der goldene Habermann. Sachsen-Weimar 1601.
9. Der Habermann von 1401. Aus der Jesuiten-Bibliothek zu Mindelheim.
10. Die wahre und hohe Beschwörung der heil. Jungfrau und Abtiffin Gertrudis.
11. Libellus St. Gertrudis (deutsch), das ist: Hauptzwang der Geister zu menschlichen Diensten. Rom 1403.
12. Neuntägiges Gebet zu der heil. Jungfrau und Märtyrin Corona, in Armuth und Noth zu gebrauchen.
13. Das Tagelöhners-Gebet.
14. Charakteres und Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen.
15. Der heiligen Corona Schatz-Gebet.
16. Ein oft probirtes Stück, wie man einen verborgenen Schatz heben soll.
17. Das Geheimniß der heil. Gertrudis zu Erlangung zeitlicher Schätze und Güter für die Nothleidenden. Aus dem Carmeliter-Kloster zu Cöln.
18. Ebendasselbe in anderer Lesart.
19. Daß durch einen Geist alle Dinge geoffenbaret werden.
20. Arcanum experientiae pretiosum. (Deutsch.) Vom Kloster Salmansweiler.
21. Nobilis Joannis Kornreutheri Magia Ordinis etc.
22. Unterricht vom Gebrauch des Erdspiegels. Aus dem Kapuziner-Kloster in Immenstadt.
23. Doctor Faust's Manual-Höllenzwang. Bittenberg 1524.
24. Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen. Von Eteilla und Brini.
25. Die Salomonische Conjuratation.
26. Clavioulae Salomonis und Theosophia pneumatica, oder die Heil. Geist-Kunst. (Deutsch.) Aus der Bibliothek des Fürst-Abts Ruppert II.
27. Cabulaischer Schlüssel.
28. Die Länge unseres Herrn und Heilandes Jesus Christi.
29. Gewisse und wahrhaftige Länge der Himmelkönigin Maria.

30. Englischs Glücksgebet. 1509. Aus dem Kapuziner-Kloster in Türkheim.
31. Der magische Metallspiegel.
32. Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagra's.
33. Pius Quintus.
34. Der Seelen-Ruf.
35. Der gerechte Kornreuther.
36. Der goldene Brunnen.
37. Das alte Colomanus-Büchlein. Achte Mainzer-Ausgabe von 1613.
38. Auserlesener himmlischer und irdischer Schatzschlüssel der heiligen Abtissin Gertrudis, Cöln 1502.
39. Vier Bücher, darinnen die wahre magische, geometrische und chymische Weisheit, gute und böse Geister zu citiren und zu allem Gehorsam zu bringen, aus dem VI. VII. Buch Moyses und Tabella Rabellina.
40. Das Buch Jezira, die älteste kabbalistische Urkunde der Hebräer. Nebst den zweiunddreißig Wegen der Weisheit.

Johannes Ciritheim's

Abt zu Spanheim,

Wunder = Buch

von

der göttlichen Magie; dem Planeten- und Geburtsstundend Einfluß; der Signatur der Kräuter, Mineralien, Thiere und Menschen; dem Universal-Spiritus; den magischen Tinkture; und Arzneien; Krystallspiegeln; hermetischen Geheimnissens der künstlichen Lebenslampe; dem Offenbarungs-Spiritus au-Maitbau; dem magischen Feuer und Liquor; dem Offenbarungsspiegel; dem Spiegel Salomonis, in welchem alle Signaturen der Welt und alle Geister zu erkennen; den magischen Kugeln zur Erforschung des unter der Erde Verborgenen; den



magischen Geisterglöcklein, Ringen und Ruthen, Siegeln und Signaturen; den heimlichen Bergwerken in Zimmern; der Bereitung des Urims der Israeliten; den höchsten Secreten der Magie und Kabbala; den Geheimnissen des Geistes und der Seele der Welt.

Mit vielen wichtigen Abbildungen.

Passau, Anno MDVI.

Schön gebunden. Preis 4 fl. oder 2 Thlr. 10 Sgr.

Alle nachstehende 22 Abhandlungen sind unzertrennlich in Einem Bande unter dem Titel:

Sammlung der größten Geheimnisse
außerordentlicher Menschen in alter Zeit.

- I. **Formeln der magischen Kabbala** oder der magischen Kunst des VI. VII. Buchs Moses. Sammt der ächten Clavicula Salomonis.
- II. **Gebete an die heilige Corona, Erzschatzmeisterin** über die verborgenen Schätze.
- III. **Natürliche Weise, Schätze zu graben.**
- IV. **Gebete an den heiligen und großen Christoph,** den gewaltigen Geber aller verborgenen Schätze.
- V. **Ein approbirtes Buch zum Schatzheben,** zur Erlangung eines dienstbaren Geistes, Jesuitenzwang der Geister.
- VI. **Biblia arcana magica Alexander.** Nach der Tractation des V. und VII. Buchs Mosi, nebst magischen Gesetzen.
- VII. **Das Büchlein der Venus zur Beschwörung** böser Geister auf eine gottselige Weise.
- VIII. **Die algebräische Lotterie-Kabbala** von Rottilio Benineasa.

- IX. **Geheimnisse der Nigromantiae und Beschwörung** der bösen Geister.
- X. **Die Planetengeister.**
- XI. **Beschwörung der Schätze, so unter der Erden** sind. Ausbietung der Geister, so die Schätze besitzen. Eine wahre Wunschruthe. Das wahre Sigillum Salomonis. Wie man einen Spiritus Familiaris bekommen kann.
- XII. **Die Kunst, den Geistern des Himmels, der** Luft, der Erde und der Hölle zu befehlen, nebst dem großen Gremoire, der schwarzen Kunst, den höllischen Kräften und dem wahren Geheimnisse, die Todten sprechen zu lassen und alle verborgenen Schätze zu entdecken.
- XIII. **Arcanum arcanorum maximum.** Das ist: Jesuitisches Venusbüchlein, oder wahrhaftiger Zwang aller Geister.
- XIV. **Geheime Kunstschule magischer Wunderkräfte,** oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie. Zerfällt in 96 Abschnitte: 1. Für alle Art Krankheiten. 2. Für großes Hauptweh, Fieber, Stechen, Herzklopfen, Lendenweh, Gelbsucht und Pest. 3. Ein großes Feuer zwischen dir und deinem Feind erscheinen zu machen. 4. Für triefende Augen. 5. Für die Pest. 6. Für alle böse Zufälle. 7. Für urplötzlichen Tod. 8. Für alle schwere Siechtäge. 9. Deinen Feind unglücklich zu machen. 10. Daß dein Feind nicht obstege. 11. Daß du von keinem Feinde überwunden wirst. 12. Für Hagel und Ungewitter, daß solches deinem Haus und Gütern nicht schade. 13. Wider Erschreckung der Geister. 14. Feuer von bösen Leuten und Geistern auszulöschen. 15. Wenn ein Haus brennt, daß das Feuer nicht weiter um sich greife. 16. Steinfelsen in Nöthen zu zersprengen. 17. Berge und Felsen zu zertheilen, wenn du von deinen Feinden gejaget wirst und kannst nicht weiter. 18. Daß du in der Flucht vom Gebirge nicht verhindert werdest. 19. Stadthore leicht einzusprengen. 20. Zur Flucht im Gebirge. 21. Hölzerne Thüren einzusprengen. 22. So einer in ein Gemäuer vom Feind eingetrieben wird. 23. Felsen, Berg- und Steinklippen in Nöthen zu sprengen. 24. Wenn du zwischen eisernen Thüren verschlossen und

von deinen Feinden gefangen wirst. 25. Daß ein Haus vor Donnerstrahl und Erdbeben sicher sei. 26. Ein allgemeiner Segen für allerlei Krankheiten und Zufälle. 27. Für gefährliche Schäden an heimlichen Orten. 28. Für Pestilenz und Seitenstechen. 29. Für den Ausfluß. 30. Für böse Blattern und Nauden. 31. Für Pestilenz. 32. Wenn einer weder sterben noch leben kann. 33. Für den Krebs und andere offene Schäden. 34. Zur Vinderung allerlei Krankheiten. 35. Für den Schwindel. 36. Für allerlei gefährliche Krankheiten. 37. Für das Herzklopfen oder Melancholie. 38. Für giftiger Thiere Biß. 39. Wunden zu heilen. 40. Für allerlei Krankheiten. 41. Allerlei offene Schäden und Wunden bald zu heilen. 42. Eine fürtreffliche Kunst in Hungersnoth. 43. 44. Sich vor seinem Feinde unsichtbar zu machen. 45. So einer in schweren Ohnmächten und letzten Zügen liegt, solchen wieder aufzuwecken. 46. Für das Grimmen. 47. Für blöde Augen und Ohren. 48. Im Streite nicht verwundet zu werden. 49. Wie man vor Gericht und großen Potentaten stehen soll. 50. 51. Gunst und Gnade bei großen Herren zu erlangen. 52. Für Ungewitter auf dem Meere. 53. Bei großem Meeres-Ungestümm. 54. Zu Gunst bei männiglichem. 55. 56. Vor Gericht zu gehen. 57. Ein hohes Begehren von einer Person zu erlangen. 58. Für Gericht zu gehen. 59. Für Wassers- und Feuersnoth. 60. Für Wassersnoth. 61. Daß ein Schiff sicher auf dem Meere laufe. 62. Wenn du von vielen Feinden umgeben bist. 63. Eine belagerte Stadt unglücklich zu machen. 64. Daß einem sein Feind keinen Schaden zufügen möge. 65. Daß ein Haus lange währe und nicht untergehe. 66. Daß ein Haus für Unglück sicher und bewahrt seye. 67. Für Bezauberung. 68. 69. Wenn es lange nicht geregnet, daß die Dürre dem Felde nicht schade. 70. Daß böse Leute und Zauberei deinem Haus nicht Schaden zufügen. 71. Böse Geister und Gespenster aus einem Haus oder Menschen zu vertreiben. 72. Beschützung vor Schaden von Wassergüssen. 73. Sich vor seinen Feinden unsichtbar zu machen. 74. Deinem Feind ein verzagtes Herz zu machen. 75. Dem Feind obzusiegen. 76. Wenn man

bei Nacht in ein Lager einfallen will. 77. Daß des Fein-
des Schiffe keinen Bestand in dem Hafen haben können.
78. Daß die Bürger und das Volk in der Belagerung
beherzt bleiben. 79. Daß ein Lager jederzeit vom Feind
sicher bleibe. 80. Wider die Feindschaft. 81. Deinem
Feind in der Schlacht obzusegen. 82. Das matte Volk
im Kriege zu erquickten. 83. Zur Feindschaft. 84. Un-
endliche Liebe zwischen Mann und Weib zu machen. 85.
Daß der Mann sein Weib liebe. 86. Daß das Weib
den Mann liebe. 87. Ein Weib zu probiren, ob sie
ihrem Manne getreu ist. 88. Ein paar unfruchtbare
Eheleute fruchtbar zu machen. 89. Wider langes Unge-
witter und Regen. 90. Für alles Ungewitter, Gespenste
und Gesichte von bösen Leuten. 91. Unzertrennliche Freund-
schaft zwischen zwei Personen zu machen. 92. In gefähr-
licher Geburt. 93. Um leicht zu gebären. 94. In gefähr-
licher Geburt. 95. Seinen Feinden Unglückschaft zu machen.
96. Daß dein Freund seinem Feinde obsiege.

**XV. Auszug aus der magischen Kabbala des 6. und
7. Buch Mose. Aus der kuthisch-samaritanischen Sprache.**

**XVI. Der heiligen Jungfrau und Lebthigin Gertraud,
Erzschatzmeisterin der Schätze, himmlische Anmuthungen
und Gebete.**

**XVII. *Magia nigromantica curiosa Alomonis*
Zadocki. In deutscher Sprache.**

**XVIII. *Almuchabota Ablegalim Alkakib Al-*
baon, id est compendium magiae innaturalis nigrae.
Per M. Scotum.**

XIX. Wahrhaftige Schatzstellung.

**XX. Völliger Prozeß, Schätze zu heben. Die Cita-
tion der guten und bösen Geister, daß sie Schätze bringen
müssen.**

**XXI. Verfertigung des Erdspiegels, wodurch man
alle Verborgeneheiten sehen kann. Die Frag- und Wün-
schelruthe auf Schätze, nebst der Kunst, sich fest zu machen.
Freischüsse, Glück im Spiel. Einen in der Entfernung
zu schlagen, das Feuer zu besprechen, wider den Diebstahl,
wider die Zauberei u. s. w. u. s. w.**

**XXII. Johann Kornreuther's gewaltige Citation und
Beschwörung.**

Mit einer großen Anzahl von Abbild. Köln a. R., bei Peter
Hammer. 1725.

Preis, schön geb. 10 fl. 48 kr. oder 6 Thlr. 6. Sgr.



Mit 146 prächtig illum. Kupfern.

Doktor

Johannes Faust's

Magia naturalis et innaturalis

(deutsch).

Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Her-
zoggl. Bibliothek zu Coburg vollständig und wortgetreu
herausgegeben.

Fünf Abtheilungen in Einem Bande.

(Zugleich das umfassendste, durch die meisten Abbildungen
verdeutlichte Werk über die **Kabbala** und die **Clavicula**
oder Schlüssel Salomonis.)

Bassau 1505.

Preis 6 fl. oder 3 Thlr. 20 Sgr.

Der Haupt-Inhalt dieses Werkes ist folgender :

Von dem Pact mit allen Geistern. Die Kabbala nigra.
Die Bereitung der Fündekugel. Wie man einen Erdspiegel
macht, alles in der Erde verborgene Gut darin zu sehen.
Bereitung einer magischen Glocke. Krystallspiegel. Was man
begehrt, in einem Glase zu sehen. Die neun Luftgeister in
einem Glase Wasser. Erscheinungen in der Hand zu machen.
Erscheinungen in den Krystall zu machen. Wie man einen
Dieb erfahren kann. Von den Geistern Verstorbenen. Die

Citirung der Stammgeister Verstorbenen. Wie man die Geister von den Schätzen abtreiben kann. Faust's Mohrenstein. Von der Verbannung der Poltergeister. Salomon's Serpentil. Die Sigille zum Schatzheben. Das Sigillum Salomonis. Das Pentaculum Salomonis. Einen Schatzort zu erfahren. Das Salomonische Schatzfiegel. Von vier besondern geheimen Sigillis zum Schatzgraben. Von den olympischen oder Planeten-Engeln. Die Sigille der olympischen Geister. Das gewaltige Mondenfiegel. Das Martagon Salomonis. Ein besonderes Sigill Salomonis. Zwang-Sigillum aller Geister. Einen Ring zu machen, wodurch man Alles erfahren kann. Das Schlangen- oder Mosisfiegel. Faust's dreifacher Höllenzwang, Siegelkunst und letztes Testament. Wie man sich mit den sieben freien Geistern zu einem Contract einlassen kann. Von allerhand Festigkeiten. Citirung der Pygmäen nach Venetianer Art. Kostbares Siegel zum Schatzheben. Die Sigille der Thronengel. Zwei Siegel, die aus dem neuen Testament bestehen. Zwangskreis aller Geister. Gebete zur Operation auf alle höllische Geister. Aziels Sigillum magicum. Von den Geistern der 7 freien Künste. Die 7 großen Feuergeister. Unterrichtung in der Alchymie. Die Pygmäen auf magische Art zu citiren. Vom Nutzen eines electrischen Spiegels. Bleier-nes Siegel zum Heben der Schätze. Von der Citirung eines Geistes, der einem in allerhand Dingen Bericht erstattet. Ein approbirtes Experiment von Faust und seinem Famulus Wagner. Fausts kostbare Sigilla. St. Raphaels Sigillum. Lucifers Nasenzwang. Allerhöchster Zwang, Citation und Siegel. St. Michaels Sigillum. St. Gabriels Sigillum. Das Salomonische Pentaculum zum Schatzgraben. Von vier Pentaculis zum Anhängen. Das Sonnen- und Monden-Sigill. Das Jovis- und Venus-Sigill. Das Pentaculum Solis, Lunæ, Martis, Mercurii, Jovis, Veneris, Saturni. Pentaculum Pentagonon Salomonis. Wie man die Geister zwingen kann, auf eine vorgelegte Frage schriftliche Antwort zu geben. U. s. w. u. s. w.

Die egyptischen
großen Offenbarungen,

in sich begreifend die aufgefundenen

Geheimnißbücher Mosis;

oder

des Juden Abraham von Worms

Buch der wahren Praktik

in der uralten göttlichen Magie und in erstaunlichen
 Dingen,

wie sie durch die heilige Kabbala und durch Elohym mitge-
 theilt worden.

Sammt der

Geister- und Wunderherrschaft,

welche Moses in der Wüste aus dem feurigen Busch erlernt,
 alle Verborgenheiten der Kabbala umfassend.

Aus einer hebräischen Pergament-Handschrift von 1387 im 17ten
 Jahrhundert verdeutschet und wortgetreu herausgegeben.

Mit zwei Anhängen:

I. PHILIPPI

THEOPHRASTI

BOMBAST von Hohenheim,

Paracelsus genannt.

Geheimniß aller seiner Geheimnisse,

welches noch niemals wegen seiner unvergleichlichen
 Fürtrefflichkeit ist gemein gemacht, sondern allezeit
 in geheim gehalten worden.

Nach seiner eigenen Handschrift von einem unbekann-
ten Philosopho treulich mitgetheilet.

Nebst einem Anhang noch mehr anderer fast unglaublich raren.

Curiositäten,

welche noch niemals offenbar worden.



II. Die

Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weibungen und Zaubereien

der

Kapuziner.

Aus dem lateinischen Benedictionale übersetzt.

Köln am Rhein,

bei Peter Hammer. 1725.

Preis des Ganzen, in Einem Band zusammengebunden,
4 fl. oder 2 Thlr. 10 Sgr.

Zweihundert und vier und zwanzig mehrentheils wun-
derseltfame und wahrhaftige, auch besonders nutzbare
Geheimnisse oder Kunststücke probater Experi-
mente. Von einem sonderbaren Liebhaber. Frankfurt
und Leipzig 1737. Preis 1 fl. 30 kr. oder 27 Sgr.

Inhalt (nur auszugsweise): Wider das Podagra und
wenn ein Mensch contract ist. Hülfsmittel wider alle Krank-
heiten und sein Leben zu einem hohen Alter zu bringen. Ohne
etwas einzunehmen eine gute Purganz. Ohne Arznei fürtrefflich
zu schwitzen. Ohne Arznei Lust zum Essen zu erwecken. Ver-

sendung einer verborgenen Schrift in einem Ei. Knallender Flintenschuß ohne Beschädigung. Das Pulver zu bereiten, daß es nicht knallet. Kugeln, welche durch Harnisch und Kürasch schießen. Wie man sich vor allen Schüssen sicher verwahren kann. Allen Schweiß und Müdigkeit vom Laufen abzuhalten. Den Rosen einen recht durchdringenden Geruch zu geben. Daß Hunde, Pferde und andere Thiere so klein bleiben, als sie geworfen worden. Zu erforschen, ob ein kranker Mensch bezaubert oder natürlich krank sey. Bei einem Verwundeten zu erforschen, ob er genesen oder sterben werde. Zu erforschen, ob eine Mannes- oder Weibsperson zum Ehestand und Kindergebären tauglich sey. Ein wunderseitsames Mittel wider das Nasenbluten. Wider den Biß eines tollen Hundes. Holz in Stein zu verwandeln. Probates Universal-Lebenspulver. Wie man das Holz vor den Würmern und der Fäulniß sichere. Wider die Pest, Fleck- und andere ansteckende Fieber. Das Holz für Feuer zu bewahren. Amulet für Weiber, welche dem Unrichtiggehen unterworfen, auch für das Vieh, welches gerne verwirft. Del in Lampen zu brennen, daß es nicht rauche, noch der Gesundheit schade. Sich für die Winterkälte zu verwahren. Spargeln wunderwürdig groß zu ziehen. Geheime gewisse Blutstillung. Den Abgang der durch hohes Alter oder Krankheit verlorenen Kräfte zu ersetzen, dergleichen das hinweggefallene Fleisch binnen einer Nacht und Tag zu ersetzen. Felder, Aecker, Wiesen &c., ohne solche mit Mist zu düngen, fruchtbar zu machen. Ein drachengleiches Kunstgewächs zum Salat. Wider allerhand Ungezieser. Kugeln zu machen, in denen man auf der Reise einen Monat lang Feuer bei sich halten kann. In 14 Tagen Gänse zu mästen, welche 2½ Kanne Fett und erstaunend große Lebern liefern. Hühner erstaunlich fett zu machen. Pferde drei Tage lang ohne Fütterung anzustrengen. Daß ein Pferd auf 20 Jahre frisch und munter erhalten wird. Daß keine Taube ausbleibt und fremde Tauben zusprechen. Vögel mit den Händen zu fangen. Ein geheimes Stückchen, daß die Hühner Tag für Tag Eier legen. So viele Fische zu bekommen, daß aus Menge die Neze zerreißen. Vieles Wild an einen Ort zusammen zu locken. Teiche und Bäche mit Krebsen und Aalen überflüssig zu besetzen. Bier so zu verwahren, daß es in etlichen Jahren nicht sauer wird. Einem

Säufer das Saufen zu vertreiben. Alte staubige Kleider und
 Tuche ohne Ausklopfen rein und frisch zu machen. Sich selbst
 vermehrender ewiger Eßig aus Wasser. Einem Spieler die
 Spielsucht zu vertreiben. Dreimal so weit zu schießen, als
 sonst gewöhnlich. Zu machen, daß auch die grausamsten Hunde
 vor einem verstummen. Das im Sommer warm gewordene
 Getränk schnell kühl zu machen. Daß ein Betrunkener eiligst
 wieder nüchtern werde. Vor Bienenstichen sich zu bewahren.
 Wider das Bettpissen. Sympathetisches Wundholz, um alle
 Wunden damit zu heilen. Köstliches Amulet wider das Fieber.
 In Pestzeiten seine Gesundheit zu bewahren. Des Grafen von
 Digby sympathetisches Wundpulver. Vortreffliches Mittel
 wider die Zahnschmerzen. Sympathetisches Mittel wider die
 Geschwulst und Wassersucht. Wie man sich stark und unüber-
 windlich machen kann. Bewährte alchymische Prozesse. Messing
 dem Golde gleich zu machen. Bewährte Hülfsmittel in ver-
 schiedenen Zufällen, ohne Gebrauch innerlicher Medicamente.
 Sympathetische Kur bei faulender Lungensucht. Für die Au-
 genfelle und den Staar. Daß die Ameisen nicht auf die Bäume
 laufen. Wider die Raupen. Daß die Füchse sterben müssen.
 Schönheitsstückchen für Frauenspersonen. Wie man gewiß
 schießen könne. Ratten und Mäuse gewiß zu vertreiben. Pro-
 bates Mittel wider die Krätze. Das wahre ungarische Wasser
 zu machen. Sich vor dem Hunger 6—7 Tage zu verwahren.
 Die Bäume fruchtbar zu machen. Feuer unbeschädigt anzu-
 greifen. Den Blumensaamen sehr fruchtbar zu machen. Ein
 Licht zu machen, um zu erfahren, wo ein Schatz liegt. Zehn
 Tage ungegessen bleiben zu können. Alle Hunde, Füchse und
 Wölfe zu tödten. Eines geschickten Feldscherers probat erfun-
 dene, seltsame Kur. Geschlachtetes Fleisch lange zu verwahren,
 ohne es einzusalzen. Einem das böse Wesen zu vertreiben.
 Wider die Hexerei. Daß einem das Frauenzimmer geneigt sei.
 Für Mutterbeschwerung und Flüsse. Von dem unüberwindlich
 machenden und dursttreibenden Hahnenstein. Ein Feld vor
 Hagel und Ungewitter zu bewahren. Kugeln und Pfeile aus
 dem Leibe zu ziehen. Festmachungskunst. Aus Eisen Stahl
 zu machen. Wasser in Augenkrankheiten. Lappländische Mittel
 wider die Krätze. Chymische Stückchen. Daß kein Schorn-
 steinrauch im Hause sich aufhalten kann. Mäuse, Läuse, Flöhe

und Schlangen zu machen. Hausmittel von dem Hirsche und Hasen. Daß die Pferde gut fressen und zunehmen. Zu erkennen, wo ein Schatz liegt. Daß man für Feuer, Gift und Gewehr fest seye. Jägerstück, so eine Flinte verderbt ist. Einen grauen Bart schwarz zu färben. Gäste schnell trunken zu machen. Daß man der Trunkenheit bald entledigt werde. Einem Weinsäufer die Sauffsucht zu vertreiben. Die Wassersucht sicher zu curiren. Ein unauslöschliches Licht zu machen. Im Fall der Noth ein Glied ohne Schmerzen wegzunehmen. Schlaf zu machen, und Mittel, wieder wachend zu werden. Daß das Fleisch bald mürbe kocht. Daß kein Gras in den Spaziergängen wachse. Gewiß zu erfahren, ob man die Schwindsucht habe oder nicht. Den Ort zu entdecken, wo ein Ertrunkener liegt. Daß das Obst nicht von den Bäumen abfalle. Mittel gegen Pollutionen. Daß die Hechte die andern Fische nicht fressen. Einen Brief in einen Stein zu bringen. Gegen die Impotenz. Daß man giftige Schlangen ohne Schaden angreifen kann. Zu wissen, ob Gift in Speisen und Getränken seye. Den Säugern die Milch zu mehren. Zu wissen, ob ein schwangeres Weib ein Knäblein oder Mägdlein trage. Daß der Urin nach Beilschen riecht. Daß sich die Pferde im Wasser nicht niederlegen. Daß die Hühner viel Eier legen. Daß die Tauben wieder kommen. Arcanum wider den Blasenstein. Arcanum wider die rothe Ruhr. Remedium für's Zahnweh. Für die geschwollenen Mandeln und gefallenen Zäpflein. Das Gedächtniß zu stärken. Stärkung des männlichen Vermögens. Daß dem Jäger die Hirsche nachlaufen. Daß die Füchse das Geflügel nicht fressen. Sonderbare Art, das Fieber zu vertreiben. Auf kahlen Köpfen Haare wachsend zu machen. Die Warzen zu vertreiben. Für das böse Wesen. Für die Hitze in Krankheiten. Wider den kalten Brand. Für unerträgliches Kopfweh. So man sich heftig verbrannt hat. Wider die Wasser- und Schwindsucht. Köstliche Salbe für Mutterbeschwerungen. Leichte Windlichter zu machen. Einen guten Zunder zu machen. Erhabene Buchstaben in Marmor zu bringen. Wie man Haare wegbeißen kann. Daß man Eisen zersägen kann. Daß das Wildpret nicht wildrig schmecke. Mit leichter Mühe Schreibtafeln zu machen. Verschiedene Tinten. Wasserfarben zum malen. Ein gewisses Mittel für die Pocken-

gruben. Ein bewährtes Arcanum für das Abnehmen der Kinder. Eine Salbe, welche die Wunden in zwei Tagen heilet. Geschwinde Blutstillung. Ein Wasserlicht zu machen. Ein gedrücktes Pferd geschwind zu heilen. Alle schädliche Thiere geschwind aus einem Hause zu bringen. (Dies Werk enthält noch viele andere Vorschriften, welche hier aufzuzählen der Raum nicht gestattet.)

Die bekannten hundert und achtunddrei-
ßig neuentdeckten und vollkommen bewährten, anjetzo
 aber auf zweihundert vermehrte Geheimnisse, oder aller-
 hand magische, spagyrische, sympathetische, antipathetische
 und ökonomische Kunststücke, deren vielmals eines allein
 dem Besitzer viel Geld gekostet hat. Wobei als Anhang:
Fünzig Kunststücke für Weinschenken.
 Leipzig und Rudolstadt 1737. Preis 1 fl. 30 kr. oder
 27 Sgr.

Inhalt: Wider die Zahnschmerzen. Von der sympathetischen Kur der Wunden und des übermäßigen Blutens. Von der sympathetischen Kur der Bleichsucht. Antipathetische Kur wider den Hexenschuß. Magische Kur wider allerhand angezauberte Krankheiten. Ein Amulet wider Zauberei und Hexen. Hexen zu vertreiben, die bei Nacht Ungelegenheiten machen. Antipathetische Kur der Kröten wider das Spinnengift. Kur bei bezauberten Schweinen und anderm Vieh. Die Schweine vor den Finnen zu bewahren. Den Besessenen Luft zu machen. Fruchtbäume von den Raupen zu befreien. Daß auf einem Birnbaum auch zugleich schöne Trauben wachsen. Ein Amulet wider die Zauberei. Von einem magischen Schatzziehen. Den Schatz magischer Weise zu graben. Die Schärmäuse auf dem Felde zu vertreiben. Daß der Thau dem schönen Obst an den Bäumen nicht schade. Daß durch heftige Donnerwetter Wein und Bier in den Fässern nicht umschlagen. Ein astralisches redendes Bild zu machen. Wie ein Gebannter sich schnell wieder los machen kann. Zwischen Eheleuten eine beständige

Liebe zu erwecken. Die Liebe zwischen ledigen Personen zu erwecken. Wenn einem die Männlichkeit benommen ist. Die verlorne Männlichkeit wieder zu bringen. Wenn einem ein Philtrum oder Liebestrunk, oder etwas in der Speise ist beibracht worden. So man einem die Liebe zu essen gegeben. Für bezauberte Liebe wider seinen Willen. Die Kolik geschwind zu curiren. Das Senechton Theophrasti. Verschiedene Mittel wider die Pest. Sympathetische Kur des Spinnengifts. Den fressenden Krebs sympathetisch zu curiren. Antipathetische Kur des Wespenstichs. Von der magnetischen Kur der mercurialischen Krankheiten. Zu wissen, ob eine verreisete Person noch am Leben oder nicht. Ein auserlesenes Secretum für die rothe Ruhr. Hermetische und magische Kur in der rothen Ruhr. Sympathetische Kur des Schwindels. Vortreffliches Mittel wider das Lendenweh. Herrliches Pulver für den Stein. Für die Felle der Augen. Bewährtes Remedium, das verlorene Gehör wieder zu erlangen. Sympathetische Kur des Herzklopfens, Zittern und Drucken. Sympathetische Kur der faulenden Lungensucht. Wenn die Füße erfroren sind. Wie man das Podagra curiren kann. Die Verstopfung sympathetisch zu curiren. Zwei seltsame Kuren der Wassersucht. Wie das Rothlauf, oder Rose und Brand zu curiren. Ein Arcanum wider die hinfallende Krankheit. Magische Kur des Fiebers. Einen, der einem im Schießen einen Weidmann setzet, auszu zählen. Eine sympathetische Kugel, um an der Scheibe den Nagel zu treffen. Salbe, die alles Gewehr und Waffen 30 Jahre lang vor dem Roste bewahrt. Ein Licht im Wasser brennend zu erhalten. Wie man einem Pferde seine Stärke nehmen und einem Menschen dafür einpflanzen könne. Wie ein Pferd bei Kräften zu erhalten, wenn man nicht Zeit zum Füttern hat. Daß ein Pferd schnell laufe, auch lindzaumig werde. Wie man magischer Weise den unschätzbaren Schlangenstein, wie auch ihre Kronen bekommen kann. Wie die Warzen zu vertreiben. Einen bald trunken zu machen, daß es ihm nicht schadet. Wie die Krone von den Fröschen zu bekommen seye. Von des Raimundi Schlangengeist. Von dem Schlangenbannen und Segensprechen. Von dem Wildbannen. Wenn einem eine Büchse oder Rohr gesegnet ist. Eine Büchse zubereiten, womit man alles Federwildpret nur

durch den Hals trifft. Sympathetisches Mittel, die Ratten und Mäuse aus einem Hause zu vertreiben. Sympathetisches Mittel zu großer Stärke. Wie es zu machen, daß man im Streit obfiege. Sympathetische Geburtsbeförderung. Ein hohes Alter zu erreichen. Große Stärke und Herzhaftigkeit dem Menschen beizubringen. Von dem unsichtbar machenden Rabensteine. Von der natürlichen Festmachung. Von den mit Blut genezten Kugeln. Von sympathetischer Kur der fallenden Sucht. Die epimendeische Kunst, Hunger und Durst zu ertragen. Den Durst im Kriege zu vertreiben und seine Feinde zu überwinden. Einen zu curiren, der den Urin nicht halten kann. Von der Clavicula Salomonis. In einem Spiegel zu sehen, was der Feind auf eine halbe Meile weit macht. Von dem Almadel Salomonis, der majorkinischen Offenbarung im Schlaf, und dem Vogelfluge. Von der Magie des Hohenpriesters im alten Testament. Wie man sich selbst aus dem Schlafe erwecken kann zu beliebiger Stunde. Von dem Christophori-, Gregorii- und Veronica-Gebet. Von der wunderbaren ehernen Schlange Moßis. Sympathetische Kur durch die Mumie. Daß keine Taube wegfliegt, auch kein Raubvogel eine solche fange. Von der berühmten sogenannten Springwurzel. Eine metallische sympathetische Ruthe zu machen. Ein magnetischer Compaß zur Entdeckung der Schätze unter der Erde. Von dem Goldmagnete. U. s. w. u. s. w.

D e r
große, wahre und theosophische
g e i s t l i c h e S c h i l d.

Für
Freunde geheimnißreicher Schriften
wortgetreu erneuert.

Sieben Theile in Einem Bande.

Vortreffliche Ausstattung, 684 Seiten in Octav.

Preis, gut gebunden, 4 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. 18 Sgr.

J. N. Martins, Unterricht von der wunderbaren Magie und derselben medizinischen Gebrauch, auch von zauberischen u. miraculösen Dingen: Sympathie, Spagyrik, Astrologie &c. Welchem beigefügt ein neueröffnetes Kunstcabinet in 178 Artikeln u. A. Mizaldi 100 curieuse Künste. 12. Frkf. 1719. 1 fl. 36 fr. od. 28 Ngr.

Joh. Baptista v. Helmont (berühmter niederländ. Arzt u. Theosoph), Die Morgenröthe. Das ist: Fünf herrliche und geheimnißreiche Receptbücher zum Leiblichen Wohl der Menschheit. I. Welche große Kraft in den Worten und Dingen stecke. II. Aus Worten, Kräutern und Gesteinen läßt Gott viel Wunderding erscheinen. III. Des Irländers Butler köstliches Universalmittel. IV. Die geheimen Mittel des Theophrastus Paracelsus zum langen Leben. V. Der Baum des Lebens. 12. Sulzbach 1683. 1 fl. 36 fr. oder 28 Ngr.

A. Tenzel, Medizinisch-philosophisch und sympathetische Schriften, so da bestehen in desselben medicina diastatica, oder in die Ferne wirkenden Arzneikunst, dann in besondern Geheimnissen magnetischer und sympathetischer Kuren wider Krankheiten. Wie auch dabei seine scripta gemina de amore et odio. Nebst Unterricht, auf was Art die Thiere, Pflanzen und Erze zur natürlichen Magie anzuwenden. 12. Hof 1753. 1 fl. 36 fr. oder 28 Ngr.

Der Thüringische Theophrastus Paracelsus, Wunder- und Kräuterdoctor, oder der curieuse und vernünftige Zauberarzt, welcher lehret, wie man nicht allein aus den drei Reichen der Natur curieuse Argeneyen verfertigen, sondern auch durch Sympathie und Antipathie, Verpflanzungen, Amulette, geringe Mittel, und durch die Magie die Krankheiten des menschlichen Leibes glücklich curiren könne. Zum drittenmal ans Licht gestellet v. Valentino Kräutermann, Doctor d. Medicin zu Arnstadt in Thüringen. Arnstadt u. Leipzig 1730. Preis 1 fl. 45 fr. oder 1 Thlr.

Dieses ist die

Wahrhaftige Englische

Clavicula Salomonis,

welcher sich nicht sowohl die Patriarchen, als auch unsere
Ältväter in tiefster Ehrfurcht bedienet, und hierdurch er=
staunenswürdige Wunderwerk verrichtet haben.

Nach dem wahren Original.
